

Anmeldung zum Symposium

„Gesund älter werden – Möglichkeiten und Grenzen von Gesundheitsförderung und Prävention für ältere Menschen“

.....
Titel, Vorname, Name des/der Teilnehmer/s/in:

.....
Firma/Organisation:

.....
Beruf:

.....
Straße:

.....
PLZ, Ort:

.....
Telefonnummer, Mobilnummer:

.....
e-mail-Adresse:

Anmeldung:

NÖ Gebietskrankenkasse, Gesundheitsförderung & Prävention
Frau Necla Onat
Tel.: 050899-6209, Fax: 050899-6280,
E-Mail: gsund@noegkk.at
www.noegkk.at

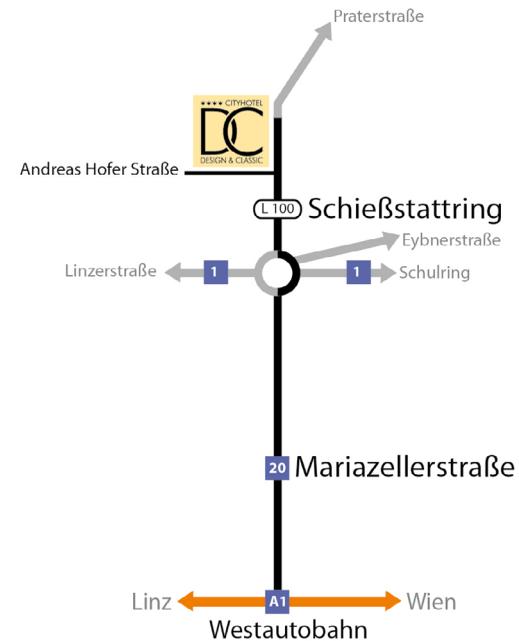
Anmeldeschluss: 9. September 2016

Teilnahmegebühr: Euro 30,-

Die **Teilnahmegebühr** beinhaltet die Tagungsteilnahme, Kaffeepausen, Mittagsbuffet sowie die Unterlagen für die Tagung. Etwaige Reise- und Hotelkosten sind von den Teilnehmer/innen selbst zu tragen. Die Teilnehmer/innenzahl ist beschränkt, daher entscheidet über die Teilnahme der Zeitpunkt der Anmeldung. Die Teilnahmegebühr ist sofort nach der Anmeldung per Banküberweisung an die NÖ Gebietskrankenkasse, Bankverbindung: BAWAG P.S.K., IBAN: AT73 1400 0276 1030 0010, SWIFT/BIC: BAWAATWW zu überweisen. **BITTE ALS VERWENDUNGSZWECK „Symposium Altern2016“** angeben! Wenn die Überweisung erst kurz vor der Tagung erfolgt, ist der Einzahlungsbeleg als Bestätigung mitzubringen!

Anfahrtsplan

Veranstaltungsort:
Cityhotel Design & Classic
Völkplatz 1, 3100 St. Pölten



Parkmöglichkeiten stehen Ihnen in den umliegenden Parkhäusern zur Verfügung! (z.B. Promenaden-Garage, Rathausplatz-Garage, etc.)

Einladung zum Symposium

„Gesund älter werden – Möglichkeiten und Grenzen von Gesundheitsförderung und Prävention für ältere Menschen“

20. September 2016



Veranstaltungsort:
Cityhotel Design & Classic
Völkplatz 1, 3100 St. Pölten

Thema und Zielsetzung

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION sind wesentliche Zielsetzungen der Gesundheitspolitik, aber auch gesellschaftliche und persönliche Anliegen. Insbesondere in Zeiten der gesellschaftlichen Alterung und des demographischen Wandels werden präventive und gesundheitsförderliche Maßnahmen im Sinne des „Healthy and Active Ageing“ groß geschrieben.

Doch wie passen Alter, das nach wie vor stark mit Defiziten und Krankheit assoziiert wird, und Gesundheitsförderung zusammen? Was bedeutet „gesundes Altern“ für den Einzelnen bzw. die Einzelne und welche Maßnahmen und Rahmenbedingungen sind wirklich geeignet, um es adäquat zu fördern? Wie viel wissen wir über Effekt und Effizienz der verschiedenen Interventionen? Was braucht es, damit Maßnahmen diese besondere und sich stets verändernde Zielgruppe erreichen und Akzeptanz finden?

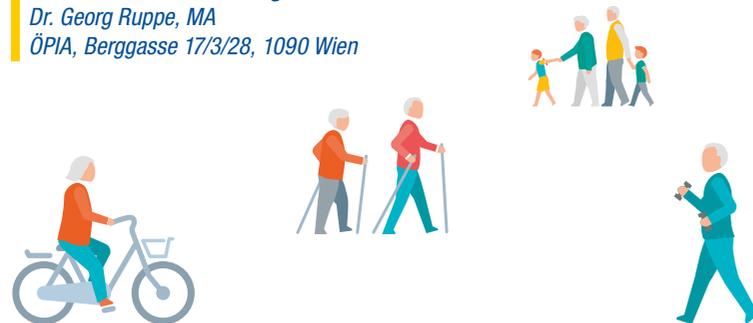
Diese und ähnliche Fragen greift das Symposium der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) in Kooperation mit der Österreichischen Plattform für Interdisziplinäre Altersfragen (ÖPIA) auf. Es werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen rund um Gesundheitsförderung und Prävention für eine alternde Gesellschaft vorgestellt. Darüber hinaus wird eine Plattform für den Austausch und die Diskussion mit Expertinnen und Experten sowie Praktikerinnen und Praktikern geboten.

Veranstalter:

NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK)
in Kooperation mit der
Österreichischen Plattform für Interdisziplinäre Altersfragen (ÖPIA)

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Georg Ruppe, MA
ÖPIA, Berggasse 17/3/28, 1090 Wien



Programm 20. September 2016

08:30 Uhr | Registrierung & Posterausstellung

09:30 Uhr | Eröffnung

09:45 Uhr | Key Note

**Zugang zur eigenen Gesundheit finden.
Gesundheit und Prävention aus einer Lebenslaufperspektive.**
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse, Universität Heidelberg

10:45 Uhr | Kaffeepause & Posterausstellung

11:15 Uhr | PLENUM 1

Mit einer Einstimmung zum Thema Altern und Gesundheit.

Gesundheitskompetenz und Therapietreue im Alter.
Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland, Universität Wien

**Gesundheitsförderung im Arbeitsleben – Große Potentiale
oder überschätzte Ressource?**
Dr. Irene Kloimüller, MBA, WERT:ARBEIT, Wien

12:45 Uhr | Mittagspause & Posterausstellung

14:00 Uhr | PLENUM 2

**Kognitiv verletzlich oder geistig fit ins hohe
Alter: Möglichkeiten und Empfehlungen.**
Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer, Wiener Krankenanstaltenverbund und
Sigmund Freud Privatuniversität. Institut für Alternforschung, Wien

**Mobil, präsent und sozial inkludiert. Über Stolpersteine
und Gelingensfaktoren.**
Dr. Tatjana Fischer, Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur,
Universität für Bodenkultur, Wien

**NÖGKK-Praxisprojekt: „SturzMobil – Gesund und Sicher
durch den Alltag“**
Mag. Michael Wild, Bakk., Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung –
ARGEF GmbH, Wiener Neustadt

15:15 Uhr | Kaffeepause & Posterausstellung

Moderation: Inge Winder, ORF NÖ

Programm 20. September 2016

15:45 Uhr | PLENUM 3

**Was macht Sinn? Ökonomische Aspekte von
Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung im Alter.**
Dr. Thomas Cypionka, Institut für Höhere Studien, Wien

**Finanzielle Vorsorge für das Alter – Möglichkeiten
und Grenzen in unserer Zeit.**
Univ.-Prof. MMag. Dr. Gottfried Haber, Donau-Universität, Krems

Praxisprojekt: „FIDELIO – Gesundheit und Lebensfreude ab 50“
Mag. Margit Somweber, Salzburger Gebietskrankenkasse

17:00 Uhr | Ende der Veranstaltung

POSTERPRÄSENTATIONEN

Niederösterreichische Hilfsorganisationen sowie u.a. AAL Austria, aceki e.V,
Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung – ARGEF GmbH, NÖ.Regional.GmbH
und Kleinregion Waldviertler Kernland, Sozialmedizin Wien stellen ihre Projekte und
Initiativen zu Altern und Gesundheit vor.

